



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
kontakt@elk-wue.de | www.elk-wue.de

29. März 2012

Pressemitteilung

Exparlamentarier Dieter Kleinmann wird Messe- und Flughafenseelsorger

Landessynodaler Markus Munzinger übernimmt Verantwortung für „Kirche im Grünen“

Stuttgart. Der langjährige FDP-Politiker Pfarrer Dieter Kleinmann wird ab 1. April Messe- und Flughafenseelsorger in Stuttgart. Der Landessynodale Markus Munzinger übernimmt ab dem gleichen Zeitpunkt Verantwortung als Referent für „Kirche im Grünen“ und die landeskirchliche Hauskreisarbeit. Beide Stellen sind beim Evangelischen Gemeindedienst in Stuttgart angesiedelt.

Der 58-jährige Kleinmann folgt auf Diakon Otto Rapp, der in Altersteilzeit geht. Er soll ein Konzept für die kirchliche Präsenz auf der Messe und dem Flughafen erstellen, Mitarbeitern, Fluggästen und Ausstellern als Seelsorger dienen und als Notfallseelsorger bereitstehen. Kleinmann habe auf der Messe eine „Schlüsselstelle zwischen Wirtschaft und Kirche“ zu gestalten, heißt es im Evangelischen Gemeindedienst.

Dieter Kleinmann wurde in der Landeshauptstadt geboren und studierte evangelische Theologie und Volkswirtschaft in Tübingen, Göttingen und München. Er war Vikar in Sulz und von 1993 bis 1996 Pfarrer für die Gemeinden Sigmarswangen und Wittershausen im Kreis Rottweil. Ab 1996 gehörte der Pfarrer und Diplomvolkswirt drei Legislaturperioden dem Landtag von Baden-Württemberg an. Dieter Kleinmann ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Rottweil. Dort führt er den Vorsitz der FDP-Kreistagsfraktion. Ferner hat er den Vorsitz des Fachausschusses Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften seiner Bundespartei inne. Kleinmann freut sich auf die Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen und ist überzeugt davon, als langjähriger Feuerwehrseelsorger seine Erfahrungen aus der Notfallseelsorge einbringen zu können. Außerdem ist es ihm ein Herzensanliegen, die Kirche sichtbar zu machen, etwa durch einen „Talk im Flughafen“.

Markus Munzinger, 1970 in Schrozberg im Kreis Schwäbisch Hall geboren, ist bis zu seinem Dienstantritt noch Gemeindediakon in Dettingen/Erms. Der verheiratete Vater von drei Söhnen übernimmt die Nachfolge des im August vergangenen Jahres verstorbenen Martin Wolf. Munzinger gehört seit 2001 der Landessynode an und engagiert sich dort als Mitglied des Gesprächskreises „Kirche für morgen“. Seit 2003 bringt sich der Kino- und Comieliebhaber zudem als Mitglied im Vorstand der Evangelischen Ausländerseelsorge ein. Munzinger wird künftig die Arbeit der „Kirche im Grünen“ koordinieren, die etwa 2000 Gottesdienste pro Jahr anbietet. Außerdem trägt er Verantwortung für die Hauskreisarbeit und bietet Schulungen für diesen Arbeitsbereich an. Er ist begeistert von den Gottesdiensten im Freien und sieht in den Hauskreisen „die große Chance, Glauben im Kleinen konkret werden zu lassen und der zunehmenden Vereinsamung in der Gesellschaft entgegenzuwirken.“

Dieter Kleinmann und Markus Munzinger werden am Samstag, 31. März, um 16.00 Uhr in der Bad Uracher Amanduskirche in ihr Amt eingeführt.

Oliver Hoesch, Sprecher der Landeskirche

Foto von Dieter Kleinmann <http://www.elk-wue.de/aktuell/bildmaterial/dieter-kleinmann/>
Foto von Markus Munzinger <http://www.elk-wue.de/aktuell/bildmaterial/markus-munzinger/>

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören circa 2,2 Millionen evangelische Christen an. Das Gebiet der Landeskirche umfasst ungefähr das Gebiet des alten Bundeslandes Württemberg. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Dr. h.c. Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.